



# Räuchermischung

## Liebe Räucherfreunde

Meine Räuchermischungen finden grossen Anklang. Um euch einen Einblick zu ermöglichen, wie so eine Räuchermischung entsteht und wie viel Zeit und Arbeit dahinter steckt, zeige ich euch an der Mischung „Seelenflug“ wie ich vorgehe. Die Mischung „Seelenflug“ zeichnet sich durch einen wohlriechenden Geruch und einhüllende Gefühle aus.

### 1. Arbeitsgang

So wie in der Küche werden zuerst alle Substanzen zusammengetragen, in einzelne Schalen gelegt, von **Hand** zerkleinert und verrieben. Dann werden die benötigten **18 Substanzen** gewogen und in einem gut verschlossenen Gefäss zur weiteren Verarbeitung aufbewahrt.



### 2. Arbeitsgang

Die Beeren werden mit Honig und Wein gut gemischt und mindestens 48 Stunden zugedeckt ziehen gelassen. Zwei- bis dreimal täglich wird gut umgerührt.



### 3. Arbeitsgang

Nach den 48 Stunden werden die in Honig und Wein eingelegten Beeren zu einem Brei püriert – es ist sehr verlockend, vom feinen Püree zu naschen.



*In einer von mir festgelegten Reihenfolge werden nun die anderen Substanzen einzeln dem Brei beigefügt. Die einzelnen Kräuter und Harze werden nochmals einzeln gesiebt und sorgfältig unter die Masse gezogen. Wenn alle Substanzen beigefügt sind und ich alles gut vermischt habe, muss die Masse gut verschlossen in einem Gefäß 48 Stunden ruhen.*



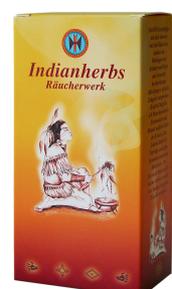
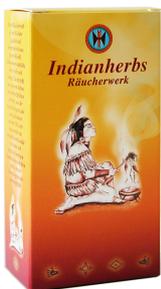
#### **4. Arbeitsgang**

*Nach den 48 Stunden ruhen wird das Ganze zum letzten Mal gesiebt und dann zum Trocknen ausgelegt. Darüber werden die Rosenblütenblätter verteilt. Das Ganze muss mindestens 10 Tage trocknen – je nach Temperatur und Luftfeuchtigkeit.*



#### **5. Arbeitsgang**

*Wenn die Räuchermischung zu meiner Zufriedenheit fertig ist, fülle ich sie in Beutel ab, verpacke sie in meine Schachteln und ab dann sind sie zum Verkauf bereit.*



*Liebe Räucherfreunde, das ist ein kleiner Einblick in eine meiner Räuchermischungen.*

*Liebe Räuchergrüsse  
Indianherbs  
Marc Gloor*